

12ert jährlich im Stadt, Orts- und Nachbarort... 2.70, außerorts 2.80

Gegründet 1877.



Die 10seitige Stelle über dem Raum 15... 2.00

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw

№ 86

Druck und Verlag in Eilenberg.

Samstag, den 12. April.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1910.

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar 10. April.

Hg. Hoch (Soz.): Die anderen Völker sollten erkennen, daß in Deutschland der Militarismus für alle Zeiten befehligt ist...

Minister Graf v. Brüdorff-Ranau: Die Forderung steht vor der Tür. Die Art, wie Elia-Lotbringen jetzt behandelt wird...

Hg. v. Bauer (Dem.): Wir tragen die Verantwortlichkeit für die Regierung mit und das Verhältnis zwischen Regierung und Mehrheitspartei...

Hg. Schulz (D.nat.): Was haben die Männer der Revolution versprochen und was haben sie gehalten?

Hg. Dr. Kiefer (D.V.): Der Reichstagspräsident hat die Aufgabe...

Wahrung der Nationalversammlung durchgesetzt hat. Aber die Wehr- und Kriegsangelegenheiten können die Unabhängigen nicht von ihren Hochsätzen abschneiden...

Hg. Seeger (U.S.P.): Die Nationalversammlung hat zur erste verabschiedete Auflage des alten Reichstags...

Der Haushalt wird an den Hauptausfluß verwiesen. Präsident Fehrenbach teilt mit, daß von den Wgg. Loeb, Gröber v. Bauer, Graf Fockendorf und Dr. Hünje folgender Antrag eingegangen ist:

Das deutsche Volk, das die Last harter Waffenstillstandsbedingungen in der Erwartung eines baldigen Friedens auf sich nahm, hat Anspruch auf einen Friedensvertrag...

Der Antrag wird gegen die Stimmen der Unabhängigen angenommen. Hieran wird ein weiterer Antrag der genannten Parteien...

Neues vom Tage.

Nadtritt des Ministers Schiffer

Berlin, 11. April. Die 'Vorsenzeitung' schreibt: Wie in hiesigen politischen Kreisen verlautet, hat der Reichsfinanzminister Schiffer den Entschluß gefaßt...

Berlin, 11. April. In der Berliner Stadtverordnetenversammlung wurde gestern der Antrag wegen Uebernahme des Polizeiwesens in städtische Verwaltung angenommen.

Von der Münchner Räterepublik.

München, 11. April. Der Volkskommissar für das Finanzwesen der Räterepublik, Silvio Gessel, teilte der Reichsbankleitung in Berlin mit, er wolle das Geldwesen mit durchgreifenden Änderungen...

München, 11. April. Die Kommunisten haben sich von ihren Führern losgesagt und einen Jentratat gebildet, der dem Jentratat der Räterepublik entspricht...

Die Soldatenräte Münchens erklärten sich für die Räteregierung. Der revolutionäre Jentratat gibt bekannt, daß die Betriebsräte schnellstens zu wählen seien.

Die kommunistischen Obleute und Soldatenräte haben die Uebergabe der Regierungsmacht an sie und den Nadtritt der Räteregierung verlautet.

München, 11. April. Besaßnete verurteilten gestern, sich des noch im Hospital befindlichen früheren Ministers Auer zu bemächtigen...

Nürnberg, 11. April. Nach Blättermeldungen wurde in der gestrigen Sitzung des R. und S. Rates in Fürth die Räterepublik mit Mehrheit abgelehnt...

Amberg, 11. April. Die Räterepublik ist hier bereits wieder gestürzt. Die Bauern des Kreises haben die Lebensmittelbeschränkung über alle Städte verhängt...

Regensburg, 11. April. Der revolutionäre Arbeiter-, Soldaten- und Bauernrat veröffentlicht Aufrufe an die hiesige Garnison und alle wehrfähigen Männer...

Regensburg, 11. April. Die Bergarbeiter verharren weiter im Streik. Gestern wurde die Essener Volkswache von dem westfälischen Freikorps Lichtschlag wegen ihrer Unzuverlässigkeit aufgelöst...

Gestern wurden auf der Straße ein Offizier und sein Burche niedergestochen; beide sind schwer verletzt. Ein mit Regierungstruppen besetzter Kraftwagen fuhr zufällig vorbei...

Mülheim a. R., 11. April. Auch der gestrige Tag verlief sehr feindlich. Verächtlich wurden Angehörige des Freiwilligenkorps entwaffnet und schwer mißhandelt.

Hannover, 11. April. Bei einem Angriff von 250 Spartakisten auf die Straßbahnen wurden mehrere in die Flucht geschlagen. Es gab viele Verwundete.

Danzig, 10. April. Der Streik der Eisenbahner in Danzig ist jetzt zu einem politischen Streik erklärt worden. Bis mittags streikten rund 20000 Arbeiter...

Stettin, 11. April. Die Arbeiter des Hauptfriedhofes in Stettin sind im Ausstand. Seit zwei Tagen erfolgen keine Beerdigungen mehr.

Seuthen, 11. April. Auf der Friedenhütte ruhte gestern die Arbeit vollständig.

Singen, (Hohentwiel), 11. April. Sämtliche Angestellte der Waggonwerke sind heute wegen Gehaltsforderungen in den Ausstand getreten.

Neuer Generalfreik am 2. Mai.

Berlin, 11. April. Nach verschiedenen Blättern soll am 2. Mai ein neuer kommunistischer Generalfreik in Deutschland beabsichtigt sein.

Deutschland und Mexiko.

Amsterdam, 11. April. Im Laufe einer Unterredung, die der auf der Durchreise nach Deutschland hier anwesende frühere deutsche Gesandte in Mexiko, von Eckardt, einem Vertreter des B.V.B. gewährt...

Von der Friedenskonferenz.

London, 11. April. 'Daily News' meldet: Lloyd George teilte der Arbeitsgemeinschaft in Unterhause aus Paris mit, er könne, nachdem in Deutschland der Bolschewismus einzuziehen beginne...



stern schnellen Friedensschluss gesamt. Man werde die deutschen Vertreter unter allen Umständen einladen, aber ob sie Sicherheiten für Verträge mit Deutschland geben könnten, müsse die Entwicklung der Dinge in Deutschland erst erweisen. — Die „Morning Post“ meldet: Die Verhandlungen verhandeln darüber, Deutschland die Verpflichtung aufzulegen, die Gesetzmäßigkeit in Süddeutschland wiederherzustellen, um die Vorbereitungen für den Frieden zu schaffen. Frankreich fordere die Sperrung der Ausfuhr von Lebensmitteln nach dem bolschewistischen Rußland.

Die Limburger wollen bei Holland bleiben.
Paris, 11. April. (Havas.) Die holländische Gesandtschaft teilt folgendes Telegramm aus dem Haag mit: Eine Deputation aus allen Bevölkerungsklassen von Limburg überreichte der Königin eine Adresse der Treue zum Hause Oranien, welche 170 000 Unterschriften zeigt, d. h. sämtlicher Stimmberechtigten der Provinz. Die Königin dankte der Deputation und stellte fest, diese einmütige Kundgebung werde weit über die Grenze hinaus die Ueberzeugung verbreiten, daß das holländische Volk und die holländische Armee unzertrennbar sind. (Limburg wird bekanntlich von Belgien beansprucht.)

Der Krieg im Osten.
Bern, 10. April. Ein Funkpruch des russ. Kav. Korps-Bur. meldet, daß die französische Belagerung von Odesa nach hartnäckiger Vertheidigung die Waffen geworfen habe.

Die Lage in Ägypten.
London, 11. April. „Daily Mail“ vom 9. April meldet neuerdings größere Unruhen in Kairo, die zu heftigen Kämpfen führten. Der Präsident der ägyptischen Staatsbahn soll ermordet worden sein.

Amthliches.

Oberamt Nagold.

Die (Stadt) Schulbehörden, welche mit der Erledigung der oberamtlichen Erlasse und sonstiger Verträge bet.

1. Viehwahl;
2. Bekämpfung der Feldmäuse;
3. Desinfektion der Gast- und Händlerställe;
4. Halten von Heilkräutern und Fahrzeugen;
5. Regiebaunachweisungen;
6. Steuerleistungsbericht für 1. Jan. u. 31. März 1919;
7. Sportbericht

nach im Rückstand sind, werden an die alsbaldige Vorlage erinnert.

Den 11. April 1919.

Münz, A. B.

Landesnachrichten.

Altensteig, 12. April 1919.

Palmsonntag 1919.

Wie kommt, daß der Palmsonntag trotz der Nähe der heißen hochtragenden Tage Karfreitag und Ostern uns, von früher Kindheit an, so wert ist?

Manches hilft dazu mit: das zaghafte Erwachen der Natur, da noch jeder neue Zuwachs an Sonne und Wärme und Grün täglich dankbar empfunden wird. Die lebendig bewegte Festgeschichte, vertraut schon aus der Adventszeit, geheimnisvoll ergreifend um ihres doppelten Gesichtes willen: vor Weihnachten als hoffnungsvoller Anfang, nun als düsterer Abschluß, als Eintritt in die Schicksalswoche, nur um so härterer durch den falschen Jubel der Gasse.

Doch die eigene Prüfung gibt dem Tag eben das, daß er den Eintritt bedeutet in die Karwoche.

Wohl dem, der im Elternhause schon etwas verspüren durfte von der gedämpften Trauer, die nicht mit äußerlichen Weiden, oder in aufrichtiger Verzweiflungsmüdigkeit in diesen Tagen mit dem Verstand zum Kreuze geht.

In diesem Jahr, da unser Volk einen Kreuzesweg zu gehen hat, wie kaum einmal in seiner schmerzreichen Geschichte, da braucht es dringend die stille Woche, die ihm Sammlung und Kraft der Seele gibt vor dem Bild des Dornengeläuteten, da ist der Ackerboden von eiserner Pflugschar tief aufgerissen für das Samenorn, das zum Brot des Lebens werden soll, für das Wort vom Samen.

— Die Bevölkerung Württemberg's betrug am 1. Dezember 1910 2 437 574 Personen (1 192 392 männliche und 1 245 182 weibliche, d. h. letztere mehr 52 790). Nach der Volkszählung vom 5. Dezember 1917, wo das Meer noch im Felde stand, wurden 2 373 079 Personen (1 049 124 männliche und 1 323 955 weibliche, also letztere mehr 274 831) gezählt.

— Der Viehstand in Württemberg. Die Viehzählung in Württemberg am 1. März 1919 ergab einen Bestand von 99 076 Pferden (gegen 77 741 am 4. Dezember 1918), 1 057 757 Stück Rindvieh (1918: 1 078 074), 303 063 Schafen, 225 538 Schweinen (1. Juni 1917: 287 455, 15. Okt. 1917: 354 908, 1. März 1918: 169 460, 1. Sept. 1918: 302 275, 135 896 Riegen, Rindvieh, Schafe und Schweine im ganzen zeigen einen zum Teil sehr erheblichen Rückgang, was auch der durch die Abkühlung gestiegene Ferkelbestand hat den Friedensstand noch nicht erreicht.

— Kohlenlieferer. Nach Mitteilung der Württ. Landeskohlenstelle mehren sich die Fälle, daß Kohlen innerhalb des Landes verschoben werden, ohne daß die hierzu erforderliche Anweisung der Landeskohlenstelle eingeholt wurde. Den Eisenbahnbetriebsstellen ist daher die genaue Beachtung der Bestimmungen, die einer Umgehung der behördlichen Vorschriften vorbeugen sollen, eingeschärft worden.

1. Die Vermögensabgabe. Nach Berliner Nachrichten sollen bei der Vermögensabgabe, die einen Teil der Kriegslasten zu decken bestimmt sind, Vermögens bis zu 30 000 Mark frei bleiben. Die Abgabe wird einstufig ansteigend sein und mit 5 Prozent beginnen. Die Durchschnittsabgabe wird 15 Prozent des Vermögens betragen. Das Reichsfinanzministerium veranschlagt die Einnahme aus der Vermögensabgabe auf etwa 50 Milliarden Mark.

— **Heuden aus Wehlfäden.** Dem „B. L.“ wird geschrieben: Durch das Abkommen mit der Entente bekommen wir im April von den 270 000 Tonnen Lebensmitteln 200 000 Tonnen oder wenigstens den größten Teil davon in amerikanischem Mehl. Das Mehl kommt in guten Baumwollfäden. Hierzu gehören, wenn es, wie meistens, in Zentnersäcken verpackt ist, 4000-6000 Säcke. Jeder Sack, der aus einem Stück gemacht ist, stellt reichlich einen Quadratmeter Stoff dar. Bei der großen Not, den wir an Baumwollstoff haben, wäre es zu wünschen, wenn dieses Gewebe der Bevölkerung zu Gebrauchsweiden zugeführt wird und nicht wieder als Sack Verwendung findet. Nur Säcken haben wir keinen Mangel, denn diese werden in genügender Menge aus Juteerzeugnissen hergestellt. Das Quadratmeter kostet etwa 2,75 Mk., während Baumwollgewebe bis 25 Mk. pro Meter bezahlt werden und kaum zu haben sind. Die Stoffe, aus denen die amerikanischen Wehlfäden hergestellt sind, würden sich auch gut zu Heuden eignen. Die Händler, denen das Mehl in Säcken geliefert wird, müßten die Säcke zurückgeben und für den Sack 20 Mk. Pfand stellen.

Der Postverkehr mit Südbayern eingestellt. Der gesamte Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr von Württemberg nach Südbayern ist bis auf weiteres eingestellt.

Rohrdorf, 11. April. Den heimgekehrten Kriegern wurde hier eine Ehrung von je 10 Mk. gegeben, dagegen soll, einem Beschluß der bürgerl. Kollegien entsprechend, von einer Begrüßungsfeier abgesehen werden. Von besonderer Seite wurden der Gemeindegemeinschaft für die Kriegsteilnehmer 2000 Mk. gestiftet, welche zu einem Fonds für bedürftige Kriegler bzw. deren Hinterbliebenen angelegt werden sollen.

Galterbach, 10. April. (Todesfall.) Nach längerem Leiden starb hier der auch im Bezirk wohlbekannte und um die hiesige Gemeinde verdiente Stadtschultheiß a. D. Krauß im 67. Lebensjahre. Er mußte sich schon vor einigen Jahren infolge seines angegriffenen Gesundheitszustandes von seinem Amte zurückziehen und hat letzten Sonntag bei der stattgefundenen Wahl einen Amtsnachfolger erhalten. Als Vorsitzender der Weidekommission der Jungviehweide Unterschaanbach hat sich der Verstorbene auch um die Landwirtschaft besonders verdient gemacht.

Freudenstadt, 11. April. Hans Heyder, Inhaber einer Pension in Stuttgart, Replerstraße 1, kaufte das Hotel Waldheim bei Freudenstadt samt Inventar (Besitzer: Paul Wilhelm hier), um den Preis von 100 000 Mk. Der Abschluß erfolgte durch das Immobilien- und Hypothekengeschäft Albert Brechtberger in Heub. a. N.

WTB. Stuttgart, 11. April. Wie uns die Stadtkommandantur Neu Ulm telegraphisch mitteilt, sind die Eisenbahnlinien Jungsbad—München, Jungsbad—Augsburg und Dinkelscherben—Augsburg von morgen Vormittag, den 12. 4. ab gesperrt.

(-) Stuttgart, 11. April. (Aufhebung der Belagerungszustands.) Der am 1. April verhängte Belagerungszustand über Stuttgart Stadt und Amt und die Bezirke Göttingen und Böblingen ist heute wieder aufgehoben worden.

(-) Bopfingen, 11. April. (Blutrat.) Im Gemeindefeld oberhalb des Schlosses die beiden Brüder Mauer von Hochberg, die das von jenen widerrechtlich gefällte Holz abführen sollten. Der eine wurde durch einen Schuss sofort tot niedergestreckt, der andere wurde durch Wehlfäden schwer verletzt. Sechs der Tat Verdächtige sind verhaftet. Die empörten Hochberger veraprechten zunächst jedem eine tüchtige Tracht Prügel.

(-) Sigmaringen, 11. April. (Rücktritt.) Regierungspräsident Graf von Brühl wird demnächst in den Ruhestand treten. Seinen künftigen Wohnsitz gedenkt er nach Hagerloch zu verlegen.

(-) Hechingen, 11. April. (Dampferlager.) Bei einer in dem Hause eines Fabrikanten vorgenommenen Hausdurchsuchung wurden Tausende von Eiern, größere Mengen frisches und Tauerfleisch, ferner Fett, Mehl usw. gefunden. Die Vorräte sind mit Wehlfäden besetzt.

Sonntagsgedanken.

Handeln.

Handeln, handeln, das ist die Sache. Was hilft uns das bloße Wissen?

Hinsehen und Klagen über das Verderben der Menschen, ohne ein Hand zu regen, um es zu verringern, ist weiblich. Strafen und bitter höhnen, ohne den Menschen zu sagen, wie sie besser werden sollen, ist unfreundlich. Handeln! Handeln! Das ist es, wozu wir da sind.

Auch ist es unweiblich, mit Klagen über das vorhandene Uebel eine Zeit zu verlieren, die man weiser anwendet, um, soviel in unseren Kräften steht, das Gute und Söndne zu schaffen. A. G. Fichte.

Bermischtes.

Eine Stadt der Gegend von... Der Bezirk der ganzen Einwohnerschaft der Industriestadt Plauen in Vogtland werden durch die Erwerbslosenfrage unheilvoll. Genau 79 120 Personen, einschließlich Frauen und Kinder, erhalten Unterstützung, während die gesamte Einwohnerzahl 107 000 beträgt.

1 Eine Ueberraschung. Eine eigenartige Ueberraschung erlebte, so wird dem Tag aus Hessen geschrieben, dieser Tage ein Landwirt aus Biersheim, der sich vom Kommunalverband seines Bezirkes Saatgerste zum Preise von 34 Mk. für den Zentner hatte liefern lassen. Beim Ausschütten des Saatgutes fiel dem Bauer aus den Körnermassen ein Taschmesser entgegen, das sich bei näherer Betrachtung als sein Eigentum erwies. Im Sommer vorigen Jahres hatte er nämlich eine größere Menge Gerste pflichtgemäß an den Kommunalverband abgeliefert und damals beim Einsacken des Getreides sein Taschmesser verloren. Der Mann hatte also sein eigenes Getreide als Saatgut zurückgeliefert erhalten, ein Umstand, der ihn nicht sonderlich zu betrüben brauchte, wenn ihm nicht das Taschmesser verloren hätte, daß er den Zentner Gerste, für den er damals 17 Mk. erhielt, mit genau 100 v. S. Aufschlag wiedergekauft hätte.

2 Eine Todesanzeige. In der „Preussisch Litauischen Zeitung“ ist folgende erschütternde Anzeige zu lesen: „In englischer Kriegsgefangenschaft starb an Hunger und Heimweh unser innigstgeliebter Sohn und Bruder Fritz Krieger, nachdem er zuvor 3 1/2 Jahre russischer Gefangenschaft überstanden hatte. Wir bitten unsere Freunde, von allen Beileidsbesprechungen absehen zu wollen. Pfarrer Krieger und Familie.“

Letzte Nachrichten.

Rotterdam, 12. April. Nach dem Nieuwe Rotterdamser Courant protestieren die Pariser Korrespondenten der Times und der Daily Mail gegen den Beschluß der Konferenz, daß die Friedensbedingungen nicht öffentlich bekannt gemacht werden sollen, ehe sie den deutschen Bevollmächtigten vorgelegt worden sind.

Danzig, 12. April. Der Generalkriegsminister in Danzig ist beendet. Die Streikleitung verabschiedet einen Beschluß, daß es unmöglich sei, den Nachhabern noch mehr Gelegenheit zum Einschreiten zu geben. Man wolle nicht, daß sich der Kampf mit Waffen abspiele. Die gesamte Arbeiterschaft Danzigs wird erlucht, am Montag die Arbeit geschlossen wieder aufzunehmen.

WTB. Berlin, 12. April. Wie dem Berliner Tageblatt aus München berichtet wird, hat sich Württemberg bereit erklärt, zusammen mit Nordbayern Truppenkontingente gegen die Räterepublik zu stellen.

Auf Auer wurde abermals ein Anschlag verübt. Die Attentäter wurden vertrieben.

WTB. Berlin, 12. April. Laut Berliner Lokalanzeiger forderten die Düsseldorfser Unruhen der letzten Tage bis zum gestrigen Abend 157 Tote und 180 Verwundete, darunter acht Tote und 24 Verwundete auf Seiten der Regierungstruppen. Hierin sind die Opfer der vergangenen Nacht noch nicht eingerechnet, während die Spartakisten versuchten, den Hauptbahnhof von verschiedenen Seiten zu stürmen. Die Regierungstruppen haben bisher alle Angriffe zurückgewiesen, auch einen starken Angriff auf das Gefängnis, das die Spartakisten mit Maschinengewehren und Handgranaten erobern wollten.

WTB. Berlin, 12. April. Nach einer Meldung des Berliner Lokalanzeigers aus Dagen in Westfalen führten Spartakisten das dortige Gerichtsgefängnis und befreiten wahllos die Gefangenen, unter ihnen eine große Anzahl Schwerverbrecher, dagegen keinerlei politische Gefangene. Die Spartakisten haften im Gefängnis wie die Wälder und demolierten die Räume. Als eine Abteilung der Stadtwehr erschien, ergrieffen die Spartakisten die Flucht.

WTB. Berlin, 12. April. In München ist nach einer Meldung der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ die Räterepublik gestern mit Waffengewalt gesürzt worden.

Laut Berliner Lokalanzeiger hat sich die Regierung in Bamberg auf Wunsch weiter Volkswache in Bayern entschlossen, zur Schaffung einer auf breiterer Grundlage zu bildenden Volkswache. Der Landtag werde in den nächsten Tagen in Bamberg zusammentreten.

Das Münchener Gemeindefolgeblatt hat, wie der Berliner Lokalanzeiger berichtet, die vom Landtag eingeschickte Regierung als die gesetzmäßige anerkannt und verlangte unverzügliche Schritte gegen die das Leben der Stadt schwer schädigenden diktatorischen Maßnahmen, die zum wirtschaftlichen Zusammenbruch der Stadt wie zu einer Isolierung von Land und Reich führen müßten.

Gestern Nachmittag erschien vor der städtischen Klinik ein Auto mit Bewaffneten, um den dort schwer verwundet liegenden früheren Minister Auer herauszuholen. Die Wache widerlegte sich und telephonierte um militärischen Beistand, sodas die Eindringlinge entwaffnet und verhaftet werden konnten. Angeblich wollten sie auch den in der gleichen Klinik schwer verwundet liegenden Grafen Arco, den Rörder Gäners, herausbringen.

Stuttgart, 11. April. Die Staatsregierung veröffentlicht einen Dankerlass an die Sicherheitskompanien worin gesagt wird, daß Führer und Mannschaften sich in den schwierigsten Lagen markhaft, unerschrocken und treu für Regierung und zum Volke gehalten haben. Es wird ihnen wärmster Dank ob ihrer Tapferkeit und kalblütigen Haltung und ihrer tatkräftigen Unterstützung bei Durchführung der durch die Lage notwendig gewordenen Maßnahmen ausgesprochen. Im Hinblick auf die bewährte Haltung der Sicherheitskompanien werde man vertrauensvoll der weiteren Zukunft entgegensehen.

WTB. Berlin, 11. April. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde der Gesetzentwurf betr. Einführung der Sommerzeit mit großer Mehrheit, die sich aus Abgeordneten aller Parteien zusammensetzte, abgelehnt.

Druck und Verlag der B. Meyer'schen Buchdruckerei Altensteig.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Laut.

Schüler-Aufnahme

findet am **Mittwoch, den 16. ds. Mts., vorm. 10 Uhr** im **oberen Schulhaus** statt. Aufgenommen werden die Kinder, die bis 30. April das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben, ausnahmsweise auch solche, die es bis September ds. J. vollenden, wenn sie körperlich und geistig gut entwickelt sind.

Mädchen, die im neuen Schuljahr in 4. oder 5. Schuljahr übertritten, können für die **Mittelschule** angemeldet werden, die bis 1. Mai wieder einen eigenen Lehrer (Lehrerin) erhalten wird.

Den 12. April 1919.

Ev. Volksschulrektorat:
J. L. Jetter.

Zwergenber.



Nadelstammholz-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 16. April 1919, vorm. 11 Uhr** bringt die **Gemeinde im Rathaus** zum Verkauf:

Körchen			Tannen		
Klasse	Stück	mit Fm.	Klasse	Stück	mit Fm.
2	5	10,88	2	7	12,94
3	25	32,49	3	41	44,54
4	38	25,31	4	84	57,92
5	52	19,50	5	213	81,39
6	4	0,81	6	49	9,36

Schriftliche Angebote mit entsprechender Aufschrift wollen bis zur angegebenen Zeit nach Prozentsätzen der Forstpreise für 19 9 beim Schultheißenamt eingereicht werden. Das Holz wird auf Verlangen vom Waldschütze vorgezeigt.

Wildberg.

Eichen- und Nutholz-Verkauf.

Am **Dienstag, den 22. April ds. J.** kommen aus den Stadtwaldungen Kengel, Lindhalde, Riesgrube und Langehalde zum Verkauf:

- 209 Stück **Eichen** von 0,9 - 1,84 Fm. mit zus. 103 Fm.
- 14 „ **Linden** mit zus. 3,39 Fm.
- 7 „ **Kotbuchen** mit zus. 2,49 Fm.
- 5 „ **Weißbuchen** mit zus. 0,76 Fm.
- 3 „ **Birken** und 1 **Kirschbaum**.

Zusammenkunft **vormittags 8 Uhr** auf dem **Bahnhof**. Auszüge sind von **Waldmeister Gärtner** zu erhalten.

Stadtschultheißenamt: Mutzler.

Sämtliche Steinbrecher von Egenhausen u. Spielberg

geben bekannt, daß der **Cbm Kalksteine Mark 4.** kostest und zwar wie es der **Bruch** gibt, **Wacken eingeschlossen.**

Berneck.

Wirtschafts-Eröffnung.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß mein **Wirtschaftsbetrieb** von morgen ab

wieder geöffnet

ist. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und zeichne

Dochachtungsb.

Louis Seeger
s. Löwen.

Altensteig-Stadt.

Kauf Lebensmittelmarke 12

entfallen
80 Gr. **Eichorie**,
70 Gr. **Kaffeemischung u.**
70 Gr. **Kaffee-Ersatz**

Preis 1,16 Mark pro Pfund
welche am **Montag, den 14. d. M.** bei **Chr. Burghard jr.** abgeholt werden können.

Den 12. April 1919.

Stadtschulth.-Amt.

Altensteig.

Wäsche-Stärke (Schneeweiß)

Auslandsware
in **Pakets à 45 Pfennig**
ist wieder **eingetroffen** bei

Chr. Burghard jr.

Altensteig.

1 **vollständiges, gut erhaltenes**

Bett

und ein

Nachttisch

verkauft

H. Pfänder.

Ein noch gut erhaltenes



Fahrrad

sucht zu kaufen

wer? sagt die Red.

200 Stück 3 Meter lange

Bohnenstangen

gesucht.

Wer? — sagt die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

einen fast neuen 9x12

Photo-Apparat

Näheres unter 365 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Am **Donnerstag mittags 1 Uhr** verkaufe ich

3 Mutterschafe mit Jungen

sowie ein starkes

Läufer-schwein

Rupps

Gangenwald.

Sehe meinen wackamen



Hof-Hund

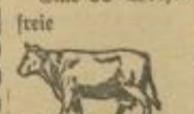
1 1/2 jährig

dem Verkauf aus

Johs. Hanselmann

Spielberg.

Eine 38 Wochen trächtige, fehlerfreie



Mug-Ruh

hat wegen Entbehrlichkeit abzugeben

Amtsdiener Knöller

Rohrdorf bei Nagold.

Altensteig.

Zur bevorstehenden Saatzeit

empfehle:

Ia. **Badischen und Württembergischen**

Rotklee-samen

Hopfen-Schweden- und Weißklee-samen

Timothe-Grassamen u. Grassamen-Mischungen

in **keimfähiger Ware** und **billigsten Tagespreisen.**

Bestellungen auf Ia badischen

Stockhanf-samen

nimmt entgegen:

Chr. Burghard jr.

Altensteig.

Untergemeinde verkauft



1 Pferd

(Fuchswallach)

sehr gut im

schweren Zug

Daniel Luz.

Wegen Heimberufung des bisherigen wird **einfaches, fleißiges, ehliches**

Mädchen

welches auch **lochen kann**, zu **kleiner Familie**, bei **guter Bezahlung**, **Behandlung** und **Verpflegung**, für **sofort** oder **1. Mai** gesucht.

Gottlob Spring

Buchhalter

Stuttgart, Traubenstr. 40 III.

Wer sammelt vom **Mai** ab **frische**

Brombeerblätter?

Angeb. **erb. M. Meier**, **Nährmittelfabrik**, **Stuttgart**, **Reinsburgstraße 116.**

Erstklassige deutsche

Nähmaschinen

aus den **größten deutschen Nähmaschinenfabriken** stammend, auch **Verfertigungsmaschinen**, sowie **Schuhmacher- und Schneider-Maschinen** sind **trotz des großen vor-aus-sichtlich noch lange Zeit herrschenden Mangels** noch in **größer Auswahl** bei uns zu haben.

Langj. Garantie.

Auskunft kostenlos.

Stephan Gerster

Reutlingen.

Die **Preise** gehen in **nächster Zeit** noch **mehr in die Höhe** und ist die **Anschaffung** dieses **unentbehrlichen Haushaltsgegenstandes** in **jetziger Zeit** die **allerbeste Kapitalanlage**. **Kriegsanleihe** wird in **Zahlung** genommen.

Altensteig.

Fleisch-Hackmaschinen

in **drei Größen**

sowie **deren**

Ersatz-Teile

hält **vorrätig**

Karl Henzler sen.

Eisenwaren.

Ein noch **neues, guterhaltendes**

Orchester

verkauft

Christian Koch

Böfingen.

Einfaches

Zimmer

mögl. mit **Kost** such!

Wer? — sagt die Exp. d. Bl.

Sofort oder **später** **ehrl. kräftige,**

Mädchen

nicht **unter 16 Jahren**, für **Küche**, **Haushaltung** und **Gartenarbeit** **g-sucht** zu **finderlosem Ehepaar**. **Hoher Lohn** und **gute Behandlung** **zuge-sichert.**

C. Straile, Kaufhaus
Altensteig d. Calw.

Ein **dreijährig** der **Schule** **ent-laffenes**

Mädchen

welches **Liebe** zu **Kindern** hat **wird** **gesucht.**

Von **wem?** — sagt die Exp. d. Bl.

Anständig **erzogenes**

Mädchen

in **2 Personen** **haus-halt** bis **1. Mai** **gesucht.**

Schiwab, Ehlingen a. N.

Bahnhofstr. 21 I.



Gretel Volz
Friedrich Gänssle

Verlobte

Egenhausen, Palmsonntag 1919.

Altensteig.

Wirtschafts-schluss.

Meiner weiten Kundschaft von hier und Umgebung zur
gefl. Mitteilung, daß ich am **Palmsonntag, 13. März**
meine Wirtschaft zum letztenmal geöffnet halte und dann
— bis auf weiteres wieder schließen werde. —

Zugleich danke ich meiner w. Kundschaft bestens für das
mir während der Zeit meines Wirtschaftsbetriebes entgegen-
gebrachte Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Frau Chr. Beck 3. Anker.

Feuerzeuge

aller guten Systeme

samt den nötigen Ersatzteilen u. Benzin

empfiehlt billig

Lorenz Luz jr.

Altensteig, Tel. Nr. 46.

Altensteig.

Stoffe

für

Herren- und Knabenanzüge

sowie

Costümstoffe

sind eingetroffen bei

C. Frik.

Nähmaschinen

(erstklassige deutsche Fabrikate)

System Lang, Schwing, Ring, u. Rundschiff
mit Eisengestell oder mit modernem Holzgestell.

Schönste Auswahl. Weitgehende Garantie. Mäßige Preise.

Friedrich Herzog, Calw

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstätte.

Halterbach, den 10. April 1919.



Statt jeder besonderen Anzeige!

Todes-Anzeige.

Unser lieber treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater
und Grossvater

Gottlieb Krauss

Stadtschultheiss a. D.

ist gestern nach längerem Leiden im Alter von beinahe 67 Jahren
sanft entschlafen.

In tiefer Trauer namens der trauernden Hinterbliebenen

die Witwe:

Sofie Krauss geb. Haug.

Beerdigung am Sonntag, den 13. April, nachmittags 2 Uhr.

Ragob.

Am Sonntag Mittag
von 3 Uhr ab bis 10 Uhr
abends

Künstler- Konzert

Ausverkauf prima Mün-
chener Pilsbierbrau,
wofür höflichst einladet

Franz Kurlenbauer
3. Löwen, Tel. 91.

Eintritt frei!

Altensteig.

Almadol

ist wieder eingetroffen.

Ein althährtes Mittel für defekte Geschirre.

Kittet durchlochtos Emaille, Aluminium,
Messing, Kupfer und Gußeisengeschirre,
Glas und Porzellan.

Karl Henssler sen., Eisenwarenhandlg.

Wer sich ein gutes Getränk herstellen will,
der verwende den bekannten

Ruf's Kunstmoftanlag

mit Heidelbeersaft

und mit Süßholz, die Flasche zu 100 Liter reichend kostet Mk. 18.—, ferner
Ruf's Heidelbeeren mit Zucker
zu 100 Liter Mk. 25.—.

Viele Anerkennungen.

Robert Ruf, Heidelbeer-Versandhaus, Stillingen u.

Raldwangen, 8. II. 1919.

Senden Sie mir wieder 2 Flaschen Kunstmoftanlag mit Heidelbeersaft und mit
Süßholz zu 100 Liter. Mit dem letzten war ich sehr zufrieden u.
ges. Christian Schneider, Waghäuser.

Kundenheim (am See), 2. Dez. 1918.

Da uns das aus Ihrem Kunstmoftanlag hergestellte Getränk ausgesprochen schmeckt
und schon viele Freunde erworben hat, so ersuche ich Sie freundlich um sofortige
Zulieferung einer Flasche Kunstmoftanlag mit Heidelbeersaft und mit Süßholz u.
ges. Karl Fr. Landenberger.

Kellner- lehrling gesucht

Suche zum baldigen Eintritt einen
jungen Mann aus achtbarer Fa-
milie als Kellnerlehrling.

Paul Luz, Posthotel
Ragob.

Kirchliche Nachrichten.

Palmsonntag 13. April. Evang.
Gottesdienst um 10 Uhr in der
Kirche. Lieder: 126, 123. Nachm.
2 Uhr Gottesdienst in der Kirche
197. Anmeldung auf Gründon-
nerstag.

Gründonnerstag abds. 5 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in der
Kirche (mit Beichte); Anmeldung
für Karfreitag.

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst
in d. Kirche mit Beicht u. Abend-
mahl. Doyer f. d. kirchl. Hilfskasse.
Lieder: 187, 177. Nachm. 2 Uhr
Gottesdienst in der Kirche. 188.
Anmeldung auf Ostern.

Gemeinschaft Jugendheim.
Sonntag Abend 8 Uhr Versammlung

Methodistengemeinde.

Sonntag, den 13. April
vormittags 10 Uhr Predigt.
vorm. 11 Uhr Sonntagsschule
nachm. 2 Uhr Jungfrauenklasse
abends 8 Uhr Predigt.

Mittwoch, den 16. April
fällt die Gebetsversammlung aus.

Einen schweren

Schmied- schraubstock

hat zu verkaufen

Paul Jannasch.

Schulbücher

sowie sämtliche

Schulartikel

sind zu haben bei

W. Köhler, Buchbinder.

Suche

für sofort ein ordentliches

Mädchen

bei hohem Lohn, das schon gebient
hat.

Frau Apotheker Bozenhardt
Neuenbürg.

Suche auf 1. Mai fleißiges, kräf-
tiges

Mädchen

für den Haushalt.

Frau Ing. Retter

Cannstatt, Stuttgarterstr. 8 II.